

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 54 (1994-1995)

Heft: 10: Schulbegleitung in Graubünden : Konzept der Bündner Lehrerschaft : SCHUB

Rubrik: Andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen und Anmeldung:
Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081 21 27 35;
Intensivfortbildung der EDK-Ost, Müller-Friedbergstrasse 34, 9400 Rorschach, Tel. 071 42 78 08.

Daten:
16.-29. Juli 1995

Leitung:
Francesg Friborg, Sekundarlehrer phil. I, 7163 Danis

Preis:
Kurs min. Fr. 350.– für Interne, min. Fr. 400.– für Externe, min. Fr. 200.– für Studenten

Leistung:
Kost und Logis in der Casa Caltgera (Vollpension): EZ Fr. 64.–/Tag, DZ Fr. 59.–/Tag.

Teilnahme:
30–70 Personen

Ort:
Casa Caltgera, 7031 Laax

Auskunft und Anmeldung:
Francesg Friborg, Cuors da romontsch FRR, 7163 Danis, Tel. + Fax 081/941 24 19

Anmeldefrist:
Ende Juni 1995

ten – kooperieren und kämpfen / Spiele erlebnisbetont gestalten ► Spiele handlungsorientiert vermitteln – Spiele ganzheitlich erleben.
Einsatz verschiedener Medien / Werkstattunterricht / Austausch im Plenum

Zielpublikum:
Lehrkräfte aller Schulstufen

Besonderes:
Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung richten sich nach den persönlichen Ansprüchen.
Nebst der Administrativgebühr entstehen keine weiteren Kurskosten.

Kursleitung:
Urs Illi, Birkenbühl, 8564 Wäldi, Telefon 072 28 17 57, Fax 072 28 23 27, und Margrit Bischof, Reinhold Schnyder sowie weiteren Autorinnen und Autoren aus den Themenbereichen

Kursort:
Region Bodensee, Raum Kreuzlingen

Kursdatum:
Montag bis Freitag,
17. bis 21. Juli 1995

Anmeldung bis:
Samstag, 10. Juni 1995

79 Trendspielsportarten in der Schule

Ziele und Inhalte:
Neue Ideen für den Unterricht in verschiedenen Trendspielsportarten / kennenlernen neuer Sportarten und Bewegungsmöglichkeiten / vermitteln von Regeln und Aufbaureihen / Aspekte der Sicherheit / selbst sportlich aktiv sein / Geselligkeit.
Thematisches Angebot: Baseball, Frisbee (verschiedene Disziplinen), Touchfootball, Rugby, American Football, Intercrosse, Lacrosse

Methoden:
Präsentation exemplarischer Aufbaureihen und Unterrichtsbeispiele durch erfahrene Praktiker

Zielpublikum:
Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II (6.–13. Schuljahr)

Besonderes:
Mindestanzahl Teilnehmende: 20 / Kosten für die Unterkunft im Hotel mit Halbpension ca. Fr. 80.– pro Nacht / mit einem Selbstbehalt für spezielle Aktivitäten ist zu rechnen.
Auf der Anmeldung unbedingt vermerken, ob Unterkunft im Hotel (Reservation durch Kursleitung) erwünscht ist!

Kursleitung:
Rolf Jakob, Allmendlistrasse 11, 6052 Hergiswil, Tel. und Fax P 041 95 45 43, Tel. G 041 66 48 44

Andere Kurse

Romanischkurse

Gemäss Departementsverfügung Nr. 119 vom 25. Juni 1993 gilt für die nachfolgend publizierten Romanischkurse die gleiche Regelung wie für die Schweizerischen Lehrerfortbildungskurse des Schweizerischen Vereins für Schule und Fortbildung (SVSF), d. h.
– die Kurse werden für die Erfüllung der Fortbildungspflicht anerkannt;
– den amtierenden Lehrpersonen der Volksschule (inkl. Kindergarten) werden 90% des Kursgeldes für max. 1 Kurs zurückerstattet. Bitte lassen Sie uns nach dem Besuch der Kurse folgendes zukommen: Testat-Heft, Quittung für die Überweisung des Kursgeldes, einen Einzahlungsschein Ihrer Bank oder Ihres Postcheckkontos.
Zustelladresse: Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Cuors intensiv da romontsch sursilvan

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Ziel dieses Kurses ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die surselvische Schriftsprache einzuführen. Zusätzlich wird ein Gesamtblick in die rätoromanische Kultur vermittelt, unter besonderer Berücksichtigung der Surselva. Wir wollen einer breiten Schicht von Interessierten Gelegenheit bieten, mit der rätoromanischen Sprache und Kultur in direkte Verbindung zu gelangen. Dies nicht nur im schulischen Sinn, sondern im direkten Kontakt zu Vertretern dieser Sprache und durch Exkursionen im Sprachgebiet. Der Kurs umfasst 5 Gruppen, vom Anfängerkurs bis zu den Fortgeschrittenen IV.

SVSS – Kurse Juli/August '95 Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

78 Praxis aus der neuen Lehrmittelreihe – Chance und Herausforderung

Ziele und Inhalte:
Einblick in und Erprobung von Theorie- und Praxisgrundlagen gemäss den Leitideen der neuen Lehrmittelreihe «Sporterziehung in der Schule» / exemplarische Praxis mit Bezug auf verschiedene Altersstufen / Erfahrungsaustausch über eigene Unterrichtserfahrung mit konkreten Beispielen / Inhalte und Handeln besser verstehen und begründen können / Gewinn gröserer Sicherheit im eigenen Tun (Stichwort: Sinnhaftigkeit und Funktionsprinzipien der sportlichen Bewegung) / Ausgleich in der sehnahen Umgebung bei Musse und Entspannung

Methoden:
Praxiserprobung von Inhalten und kennenlernen von Konzepten aus verschiedenen Bereichen anhand der vorliegenden Lehrunterlagen und in Diskussion mit den anwesenden Autorinnen und Autoren: Mit dem Körper sinnbewusst umgehen – wahrnehmen und erfahren – erleben und gestalten – tanzen und darstellen / Die Schwerkraft vielfältig erfahren ► balancieren – klettern – drehen – fliegen – schwingen und schaukeln – rollen und glei-

Kursort:
Sarnen / OW, Sportanlagen der Kantonschule

Kursdatum:
Montag bis Freitag,
24. bis 28. Juli 1995

Anmeldung bis:
Mittwoch, 10. Mai 1995

logie in Bewegung, Körperarbeit, Movement, Studies, Psychodynamik und Pädagogik sowie Ergänzungs- und Wahlfachangebote. Die Schule unter der Leitung von Katharina Picard und Sonja Kriener zieht für das Programm neben den ständigen Dozenten/innen auch international tätige Guestlehrer/innen heran, so Amos Hetz und Peter Goldman. Auskünfte und Unterlagen sind zu beziehen bei Prisma, Schule für Bewegung, Klösterlistutz 18, 3013 Bern.

19. Internationale Sommerwoche in Bewegung und Freiem Tanz

«Erfüllung im Tanz»

16.-22. Juli 1995 in Zürich
7 Dozenten / 5 Fähigkeitsstufen
Prospekt und Anmeldung:
Zentrum für Bewegungskunst, Gotthardstrasse 49, CH-8002 Zürich, Telefon 01 202 9133

Aus- und Weiterbildung in Bewegungspädagogik

Kreativer Tanz, Körperarbeit, Bewusstseinsprozesse

Als Grundlage von Tanz, Körperarbeit und Bewusstseinsprozessen lässt sich Bewegung in erzieherischen, künstlerischen, sozialen, therapeutischen oder sportlichen Bereichen erkennen und ausdrücken. Bewegungspädagogik findet als elementare Methodik Anwendung in vielen Gebieten: in der Schule, in Musik und Tanz, für die Arbeit in Psychologie, Sozialpädagogik und Therapie, als Bereicherung für gestalterische Berufe, oft aber auch als Zugang für den beruflichen Wiedereinstieg oder als persönliche Neuorientierung.

Als letztes Jahr eine von der Erziehungsdirektion des Kantons Bern geförderte Aus- und Weiterbildung in Bewegungspädagogik ausgeschrieben wurde, mussten wegen grossen Interesses für diesen Diplomlehrgang zwei Klassen eröffnet werden. Auf Frühjahr 1995 wird nun wiederum ein Diplomlehrgang beginnen, der in drei berufs- und praxisbegleitende Jahreskurse gegliedert ist.

Die vom Projektverein *Prisma für Erwachsenenbildung* getragene Schule für Bewegung vermittelt die Fächer Kreativer Tanz, Anatomie und Physio-

Musik-Kurswochen Arosa 1995

Im Rahmen seiner «Musik-Kurswochen Arosa» führt der Kulturtkreis Arosa im Sommer 1995 mehrere didaktische Kurse sowie Chorwochen durch, die sich an KindergartenInnen und LehrerInnen richten. Nachfolgend eine Auswahl:

Instrumentenbau: 23.-29. Juli 1995
Unter der Anleitung von Boris Lanz werden verschiedene Schlag- und Blasinstrumente gefertigt. Bauen und Spielen sollen in diesem Kurs eine Einheit bilden. Der Kurs richtet sich an LehrerInnen und KindergartenInnen, die Impulse suchen, um mit ihren Schülern Instrumente zu bauen und damit spielen zu wollen.

Schulmusikwoche Arosa:
30. Juli - 5. August 1995

Im Baukastensystem werden den KursteilnehmerInnen folgende Workshops angeboten: Musik als Ganzheit erleben (Leitung: Armin Kneubühler), abwechslungsreiches Musizieren auf der Unterstufe (Felicia Kraft), Elementares Instrumentalspiel (Prof. Hermann Urabl), Rock und Pop in der Schule (Dipl. Päd. Friedrich Neumann-Schnelle), Pantomime und Bewegungsspiele (Thomy Truttmann) und Chorgesang (Armin Kneubühler). Rahmenveranstaltungen runden das Angebot ab. Für jede Schulstufe werden während der ganzen Woche mindestens zwei Schwerpunktthemen angeboten.

Prospektbezug / Infos:
Sämtliche Kurse finden im Rahmen der «Musik-Kurswochen Arosa 1995» statt. Die Kursgebühr beträgt je nach Kurs 250 bis 450 Franken. Seminaristinnen und Seminaristen und allgemein Nichtverdienende (z.B. Arbeitslose) erhalten eine Ermässigung. Der vollständige Kursprospekt kann unverbindlich beim Kulturtkreis Arosa, 7050 Arosa (Tel. 081/31 33 55), bezogen werden.

Pro Musica Breil

13. Sommer-Musikwochen Brigels

Kurs 1
13. Chor- und Musizierwoche
15.-21. Juli 1995

Weitere Informationen und Anmeldung bei Pro Musica Breil, Sekretariat, 7165 Brigels
Tel. 081/941 13 31, Fax 081/941 24 44

Laudinella St. Moritz

Das Verzeichnis der Musikkurse 1995 des Kurszentrums Laudinella St. Moritz ist erschienen.

Bezugsadresse: Kurssekretariat Laudinella, 7500 St. Moritz, Telefon 082/2 2131.

Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrerinnen und -lehrer (WBZ)

Das neue WBZ-Programm 1995/96 für Lehrpersonen der Sekundarstufe II und interessierte Lehrkräfte anderer Stufen ist erschienen.

Bezugsadresse: WBZ, Postfach, 6000 Luzern 7, Bruchstrasse 9 a
Telefon 041/25 99 11, Fax 041/22 00 79

Netzwerk

Kursprogramm und weitere Auskünfte bei Netzwerk, Spielraum für Erwachsenenbildung, Postfach 514, 7002 Chur.

Schweizer Bildungswerkstatt

Kursprogramm und weitere Auskünfte bei Schweizer Bildungswerkstatt, Herrengasse 4, 7000 Chur, Tel. 081/22 88 66.

SBN-Naturschutzzentrum Aletsch

Das Programm 1995 ist erschienen.
Bezugsadresse: Naturschutzzentrum Aletsch, Villa Cassel, 3987 Riederalp.